

# Wertvolle Tipps unter Betroffenen

„Hilfe beim Helfen“ – Abschluss der Schulungsreihe beim Kolping-Bildungszentrum

**Sulzbach-Rosenberg.** (cog) Immer mehr alte Menschen leiden an einer Demenzerkrankung. Das stellt pflegende Angehörige vor besondere Herausforderungen. Zusammen mit der Barmer GEK und der AOVE (Arbeitsgemeinschaft Obere Vils-Ehenbach) bot das Kolping-Bildungszentrum zum wiederholten Mal eine Schulungsreihe für Angehörige von demenziell Erkrankten an. „Hilfe beim Helfen“ lernten die Teilnehmer. Die Schulung in 14 Unterrichtseinheiten ist von der Deutschen Alzheimer Ge-

sellschaft konzipiert. Nach einem Überblick über die verschiedenen Demenzerkrankungen behandelte die erfahrene Referentin Hildegard Kohl die einzelnen Stadien der Alzheimer-Krankheit. Diese stellten sehr unterschiedliche Anforderungen an die Angehörigen.

Auch die Möglichkeiten durch die Pflegeversicherung und Entlastungsangebote stellte sie vor. Schließlich waren ethische Fragestellungen bei der Pflege dementer Angehöriger ein



Die Teilnehmer mit Antje Eckardt von der Kursverwaltung (links), Dienststellenleiter Peter Ziegler (Zweiter von links hinten) und Kursleiterin Hildegard Kohl (Vierte von links) freuen sich über die Zertifikate. Bilder: cog (2)



Hier der zweite Kurs für pflegende Angehörige demenziell Erkrankter mit Kursleiterin Hildegard Kohl (Fünfte von links) und Monika Hager von der AOVE (Dritte von links hinten).

Thema. Am letzten Kurstag sprach Monika Hager von der AOVE über „Altwerden zuhause“. Als sehr wichtig für ihren Pflegealltag empfanden die Teilnehmerinnen der Schulung die Möglichkeit, sich mit anderen Pflegenden auszutauschen. Sie erzählten von ihren Erfahrungen und Erlebnissen, eine half der anderen mit wertvollen Tipps.

Beim Abschluss des Kurses, als Dienststellenleiter Peter Ziegler ihnen die Teilnahmezertifikate überreichte, waren sie sich einig, dass sie viel gelernt haben, was ihnen im All-

tag mit dementen Angehörigen weiterhilft. Das Kolping Bildungszentrum wird die Schulungsreihe „Hilfe beim Helfen“ im kommenden Jahr wiederholen. Ab dem 26. Januar läuft sie in Amberg, ab dem 23. Februar in Hirschau. Es können sich je höchstens zwölf Teilnehmer anmelden.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen richtet man an das Kolping Bildungszentrum, Adolph-Kolping-Str. 1 in Sulzbach-Rosenberg, Telefon 09661/87 79-110 oder per an [sulzbach@kolping-ostbayern.de](mailto:sulzbach@kolping-ostbayern.de). Ansprechpartnerin Antje Eckardt.